



Internationale Zusammenarbeit der Hirtenvölker

Evelyn Mathias

**Liga für Hirtenvölker und nachhaltige
Viehwirtschaft e.V. und LIFE Network**

Contact: evelyn@mamud.com



**LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT**

Symposium zum Europäischen Hirtenzug, 14. 09. 2010, Brüssel



Überblick

- ✦ **Hirtenvölker dieser Welt**
- ✦ **Unterschiede**
- ✦ **Gemeinsamkeiten**
- ✦ **Leistungen für die Allgemeinheit**
- ✦ **Weltweite Probleme für Hirten und ihre Folgen**
- ✦ **Meilensteine der internationalen Zusammenarbeit**





Hirtenvölker dieser Welt

- ✦ **120 Millionen Hirten**
- ✦ **Aufgliederung in viele Völker**
- ✦ **In Kenia z.B. 9 Gruppen:**
 - Boran, Gabbra, Maasai, Orma,
Pokot, Rendille, Samburu, Somali
und Turkana**
- ✦ **Oft nicht auf ein Land
beschränkt**



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT

Unterschiede zwischen Hirtenvölkern



**Kultur,
Kleidung,
Brauchtum**



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT

WORLD/LE



Unterschiede zwischen Hirtenvölkern

Lebensstil



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT

Gemeinsamkeiten

Hirten leben vorwiegend dort, wo Ackerbau nicht oder nur bedingt möglich ist – z.B. in Trockengebieten und Gebirgen





Gemeinsamkeiten

- ✦ **Enge Verbundenheit mit Tier und Natur**
- ✦ **Mobile Hütehaltung**
- ✦ **Nutzung von lokalen Ressourcen**
- ✦ **Reiche Erfahrung und Wissen über ihre Tiere und die Umwelt**
- ✦ **Ausgezeichnete Züchter von angepassten Haustierrassen**



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Leistungen für die Allgemeinheit

- ✦ **Erhalt von wertvollen Hausstierrassen und Genen**
- ✦ **Beitrag zu Ernährungssicherung und Bruttosozialprodukt**
- ✦ **Erhalt von natürlichen Ressourcen und Vielfalt**
- ✦ **Landschaftserhalt und –Pflege**



Rassen der Hirten sind an lokale Extrembedingungen angepasst





Haustierrassen der Hirten -- Rücklage für die Zukunft

- ✦ **Rassen der Hirten haben Eigenschaften und Gene, die Hochleistungstiere verloren haben**
 - **lebende Reservoirs für angepasste Gene, wichtig für**
 - ✦ **Anpassung an Klimawandel**
 - ✦ **bei Genverlust durch Epidemien**
 - ✦ **bei Änderungen des Verbrauchergeschmacks**





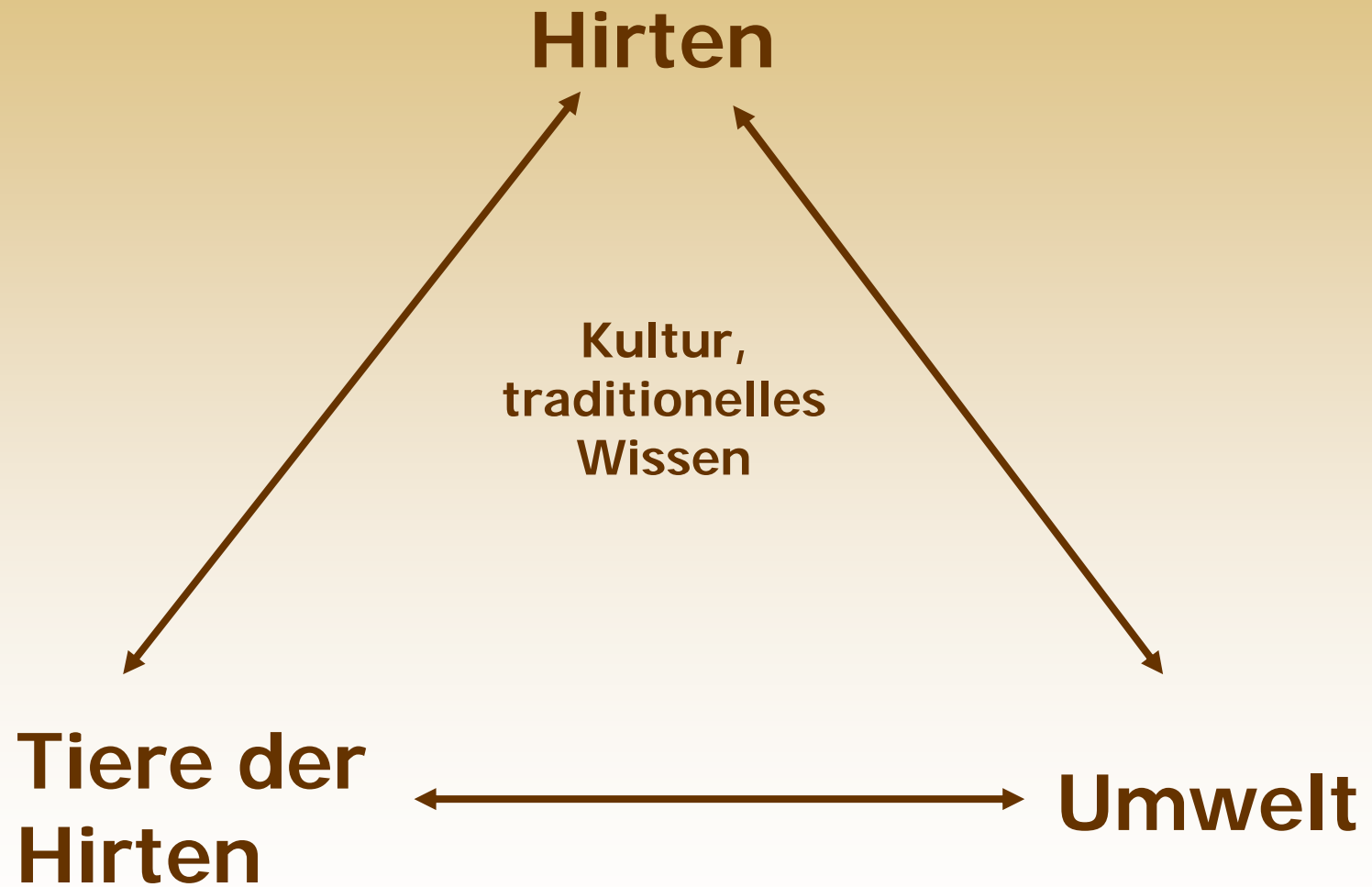
Beitrag von Hirten zu Ernährungssicherung und Bruttosozialprodukt

- ✳ **Besonders in Trockengebieten oft erheblich**
- ✳ **> 65% der Milch in Äthiopien stammt aus Hirtenproduktion**
- ✳ **80% des Bruttosozialprodukts in Niger, Senegal und Sudan**
- ✳ **Mobile Weidehaltung der Hirten oft produktiver pro Hektar als *Ranching***





Hirten hüten Umwelt und Vielfalt



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Beispiel Chilika Büffel in Indien



Verdrängung der an den leicht salzigen Chilika See angepassten Chilika Büffel durch Murrah Milchbüffel

→ **Biotopveränderungen**
→ **Rückgang von Wildvögeln und Fischen**
→ **Lebensgrundlage der lokalen Fischer gefährdet**
→ **Herabgesetzte Attraktivität für Tourismus**



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Weltweite Probleme der Hirten und ihre Folgen (1)

- ✘ **Fehlende Anerkennung**
- ✘ **Schwindender Zugang zu Weiden**
 - **reduzierte Mobilität**
 - **längere Verweildauer der Tiere pro Weideeinheit**
 - **Überweidung, Erosion, und Verlust von Vielfalt an natürlichen Pflanzen, Insekten**





Weltweite Probleme der Hirten und ihre Folgen (2)

- ✦ **Fehlende Unterstützung
(Entwicklungsländer)**
- ✦ **Zuviel Bürokratie (Europa)**
- ✦ **Schwierigkeiten, ihre Produkte
zu vermarkten**
- ✦ **Fehlende Zukunftsperspektiven
und Nachwuchsmangel**
- ✦ **Geringe Vernetzung**



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Internationale Zusammenarbeit

- ✦ Seit 1990s verstärkte Zusammenarbeit
- ✦ Entstehung von nationalen, regionalen und internationalen Netzwerken, z.B.
 - ✦ **Regional**
 - ◆ Pastoral and Environmental Network in the Horn of Africa (PENHA)
 - ◆ Coalition of European Lobbies on Eastern African pastoralism (CELEP)
 - ◆ Le Réseau Billital Maroobé (RBM) in Westafrika
 - ✦ **International**
 - ◆ **Local Livestock for Empowerment (LIFE)**
 - ◆ World Association of Mobile and Indigenous Peoples (WAMIP)
 - ◆ World Initiative for Sustainable Pastoralism (WISP)





Ziele der internationalen Zusammenarbeit

- Anerkennung für Hirten und angepasste Tierhaltungssysteme
- den Hirten eine Stimme bei internationalen Verhandlungen zu geben, z.B.
 - Internationale Verhandlungen über tiergenetische Ressourcen (FAO)
 - Konvention zur Biologischen Vielfalt (CBD)
 - Verhandlungen über Eigentumsrechte durch die World Intellectual Property Organisation (WIPO)





LIFE Netzwerk fördert Ziele durch

- ✦ Interkulturelle Dialoge**
- ✦ Erfahrungsaustausch zwischen Hirten und anderen Gruppen**
- ✦ Formulierung von gemeinsamen Forderungen**
- ✦ Gemeinsame Aktionen und Lobbyarbeit**
- ✦ Informationsmaterial und Publikationen**
- ✦ Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit**





Konsultationen von Hirten untereinander





Gemeinsame Aktionen



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Multistakeholder Workshops



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Ausstellungen



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Meilensteine

- ✦ **Tierhalterrechte**
- ✦ **Biocultural Protocols**
- ✦ **Richtlinien zur Umsetzung der Tierhalterrechte**



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Meilenstein Tierhalterrechte

= die Rechte, die Hirten und andere Tierhalter brauchen, um ihre angepasste Tierproduktion fortsetzen zu können

✳ Erarbeitet 2000-2009 durch Serie von Konsultationen mit Hirten und anderen Gruppen





Tierhalterrechte

3 Prinzipien

- ✿ **Tierhalter sind Züchter und Erhalter von lokalen Rassen**
- ✿ **Erhalt der Haustierrassen und ihrer Eigenschaften nur innerhalb der natürlichen Umgebung möglich**
- ✿ **Haustierrassen sind kollektives Eigentum und kultureller Ausdruck der Hirtenvölker und durch deren Wissen und Kultur beeinflusst**



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Tierhalterrechte

5 Rechte

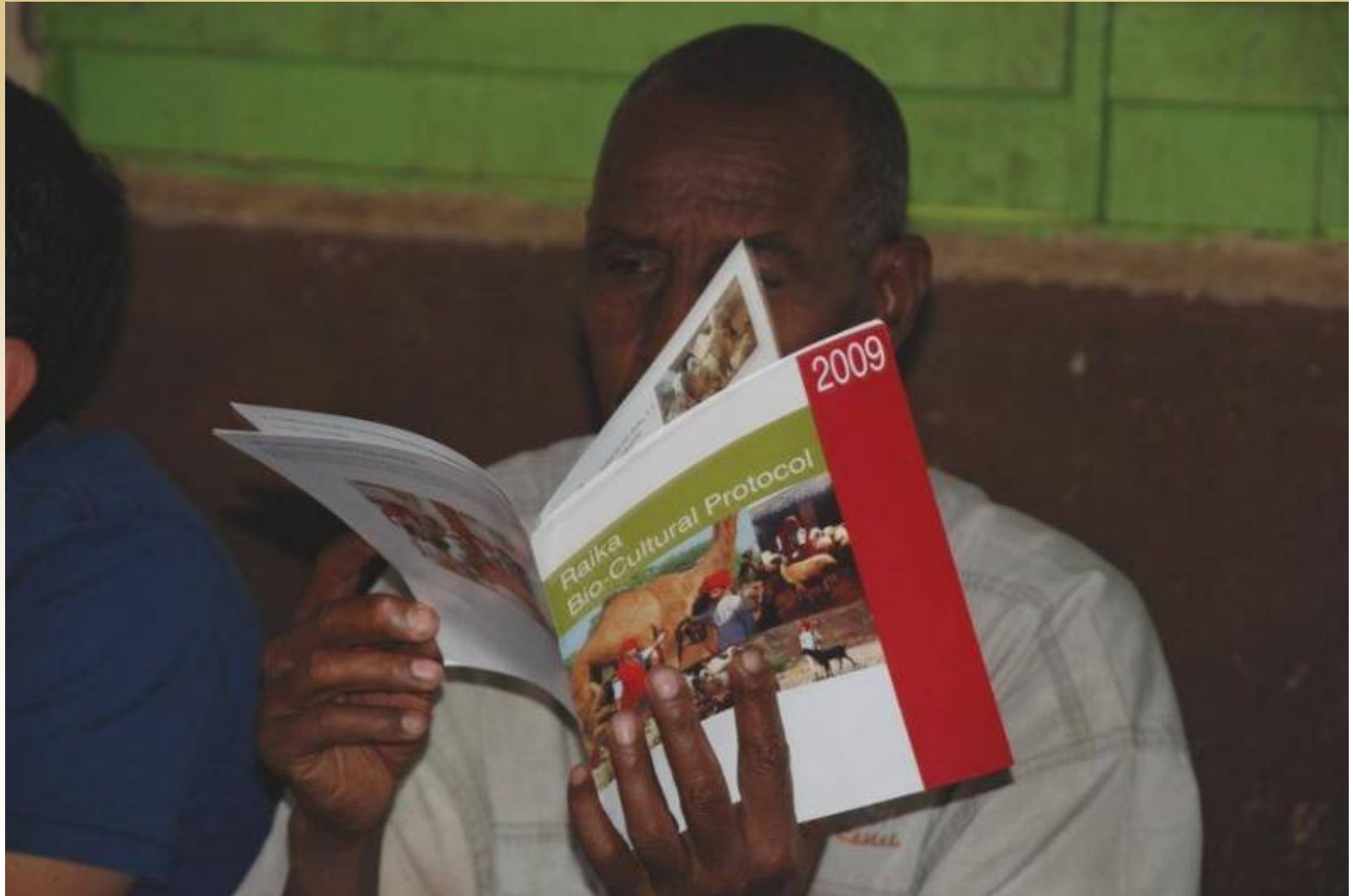
- ✦ **Recht auf Zuchtentscheidungen**
- ✦ **Mitsprache** bei der Formulierung von **Gesetzen und Verordnungen**
- ✦ **Recht auf Ausbildung**, sowie relevante **Unterstützung und Dienstleistungen**
- ✦ **Mitsprache** bei der Planung und Durchführung von **Forschungsvorhaben**
- ✦ **Recht auf Zugang zu Informationen** über **Angelegenheiten**, die das Leben und die **Arbeit der Hirten** beeinflussen



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Meilenstein Biocultural Protocol



LEAGUE FOR
PASTORAL PEOPLES
AND ENDOGENOUS
LIVESTOCK DEVELOPMENT



Beispiel Raika Biocultural Protocol

✦ Enthält:

- ◆ Beschreibung Raika Kultur und Haustierrassen
- ◆ Liste von nationalen und internationalen Regelwerken, die die Tierhalterrechte unterstützen

✦ Prozess stärkt

- ◆ Kapazität von Tierhaltern
- ◆ Bewusstsein vom Wert der eigenen Tiere und Lebensweise





Meilenstein Richtlinien für Umsetzung der Tierhalterrechte

- ✦ **Schafft Grundlage für die
Umsetzung für die einzelnen
Tierhalterrechte**
- ✦ **Erstellt durch Konsultationen mit
Hirten und anderen Gruppen**





Erfolge

- ✿ **Internationale Zusammenarbeit der Hirten nimmt zu**
- ✿ **Hirten finden mehr Berücksichtigung in internationalen Verhandlungen**
- ✿ **In Indien werden Hirten jetzt vermehrt in Diskussionen um den Erhalt von lokalen Rassen mit einbezogen**





Ausblick

- ✦ **Um ihre Wandertierhaltung fortsetzen zu können, brauchen Hirten**
 - ◆ **Anerkennung**
 - ◆ **Fördernde Rahmenbedingungen**
 - ◆ **Angemessenes Einkommen und Zukunftsperspektiven**
- ✦ **Internationale Zusammenarbeit kann Hirten helfen, ihre Ziele zu erreichen**





- ✦ Photos von Ilse Koehler-Rollefson, Evelyn Mathias und D.K. Sadana
- ✦ www.pastoralpeoples.org,
www.lifeinitiative.net

